



KERAMIK DER BAUHAUS-ZEIT

Originalobjekte
Produziert zwischen 1925-1935



Bestellungen
telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an:

FELIX JUD GMBH & Co.KG BUCHHANDLUNG
NEUER WALL 13 · 20354 HAMBURG

TELEFON: 040 - 34 34 09 / 34 34 85

FAX: 040 - 34 18 48

E-MAIL: KONTAKT@FELIX-JUD.DE

WWW.FELIX-JUD.DE

VERKAUFS-AUSSTELLUNG

20. November 2010 bis 31. Januar 2011



KAKAOKANNE

C.A. Lehmann & Sohn,
Kahla, ungemarkt
vertieft markiert: 538 ges. gesch.
Porzellan 19 cm

€ 330,-



KAKAOKANNE MIRANDA

mit Siebdeckel
Gestempelte Firmenmarke
Leuchtenburg
Steingut 19,5 cm

€ 390,-



VASE

Carstens-Elmshorn, ungemarkt
Steingut 19,5 cm

€ 280,-



PRALINENDOSE

Blind gestempelte
Firmenmarke Paetsch
Steingut 11,5 : 19,5 : 13 cm

€ 380,-

GEBÄCKDOSE MIT METALLMONTUR

möglicherweise Schwarzenfeld,
ungemarkt
Steingut 10 : 18 : 11 cm

€ 380,-



GEBÄCKDOSE

Gestempelte Firmenmarke
T & H. Colditz
Steingut 13,5 : 23,5 : 13,7 cm

€ 680,-



SCHALE

Manufaktur Wächtersbach,
ungemarkt
Steingut 23 : 7 cm

€ 180,-



KUCHENPLATTE

Blind gestempelte
Firmenmarke Paetsch
Steingut 29,5 : 4 cm

€ 180,-



Revolutionär ist der Einzug eines völlig neuartigen Designs in deutsche Haushalte Ende der Zwanziger Jahre. Abstraktion und Geometrie lösten Blümchen und Früchte auf Geschirren ab. Die Aufbruchstimmung der Weimarer Zeit hatte sich in vielen innovativen künstlerischen Konzepten und Bewegungen ausgedrückt. Der wohl berühmteste und nachhaltigste Stil der Moderne entstand mit der Gründung des Bauhauses durch Walter Gropius 1919 in Weimar. Vor allem Werke der mit dem Bauhaus verbundenen Künstler wie Paul Klee, Lyonel Feininger und Robert Delaunay sowie die der Russischen Konstruktivisten Malewitsch und Kandinsky standen Pate bei der Erfindung der neuen Muster. Sie waren Inspirationsquelle für vorwiegend abstrakte und geometrische Bilderfindungen, die auf die Keramik übertragen wurden.

Unverkennbare Stilmerkmale der avantgardistischen Keramik Kunst sind Primärfarben und Farbkontraste sowie Schattierungen und Farbverläufe.

Nach 1933 fielen diese Dekorationen unter den Bann von Entarteter Kunst und sind nach 1937 von den Keramik-Manufakturen in dieser konsequenten Ornamentik nicht mehr produziert worden. Die Industrie behalt sich daraufhin mit einem erneuten Rückgriff auf florale und figürliche Motive.

Lediglich ein knappes Jahrzehnt also spiegelt der unerhörte Reichtum von faszinierenden Formen und Farben in der Keramik, wie kaum ein anderes Medium des Alltags, modernste Zeitströmungen wider.